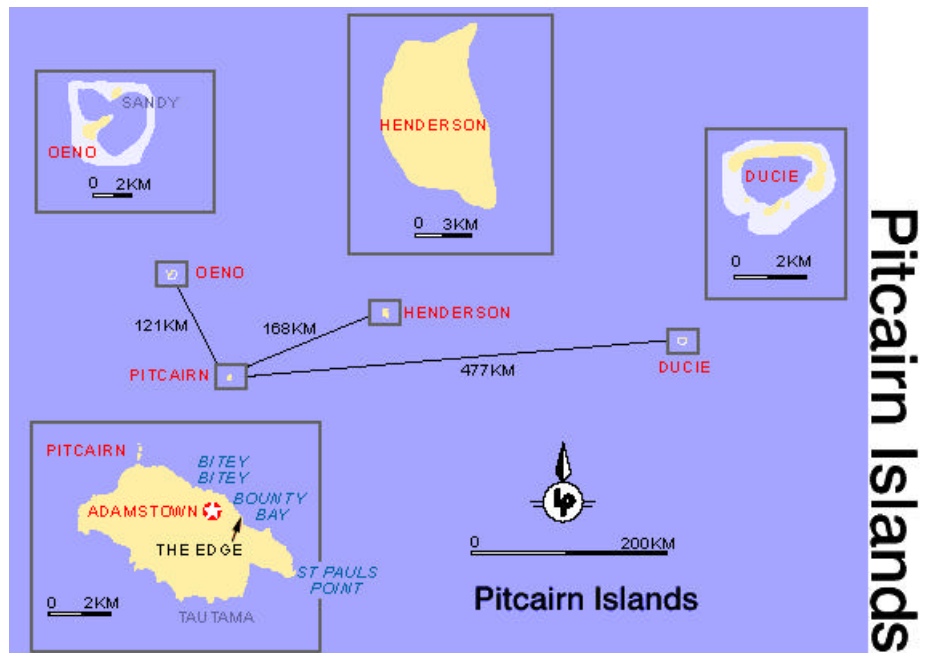


Ducie Island: Ein neues DXCC Land?

Die unbewohnte Insel Ducie gehört wie die ebenfalls unbewohnten Inseln Henderson, Oeno, Sandy zur Inselgruppe Pitcairn im Südpazifik (VP6). Pitcairn selbst ist die einzige bewohnte Insel dieser Gruppe. Die Insel wurde 1767 durch den britischen Kapitän Philip Cateret entdeckt und später durch die Meuterer der HMS Bounty unter ihrem Anführer Fletcher Christian besiedelt. Zur Zeit leben 45 Menschen auf Pitcairn, darunter zehn Funkamateure. Zusätzlich wurde Pitcairn in der Vergangenheit trotz seiner äußerst isolierten Lage von einigen Dxpeditionären aktiviert. Zuletzt Anfang 2000 durch Jukka, OH2BR.

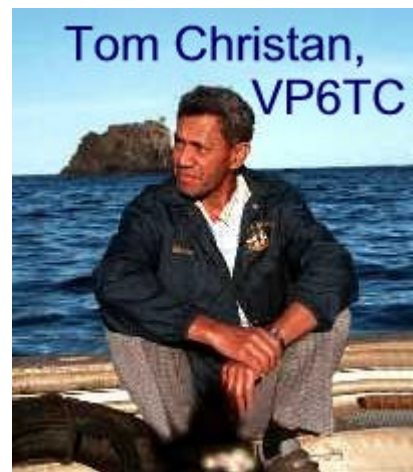


Im März dieses Jahres machten sich Jacky, F2CW, und Kann, JA1BK, auf die schwierige und kostspielige Reise nach Pitcairn. Es gibt nur wenige Möglichkeiten zum Besuch der Insel. Die günstigste ist eine Passage auf dem regelmäßig zwischen Neuseeland und Pitcairn verkehrenden Versorgungsschiff. Die Reise dauert dann etwa sieben bis acht Tage. Von der Osterinsel aus läuft regelmäßig ein Kreuzfahrtschiff in Richtung Pitcairn aus. Die Reise ist allerdings sehr teuer und der Aufenthalt auf der Insel dauert nur eine Nacht. Die dritte Möglichkeit ist die Anreise mit der eigenen oder einer gecharterten Yacht. Am günstigsten ist die zwei Tage dauernde Überfahrt von Mangareva, der nächstgelegenen Insel in Französisch Polynesien. Auf diese Weise kamen auch F2CW und JA1BK nach Pitcairn. Einen Flugplatz hat die Insel nicht.



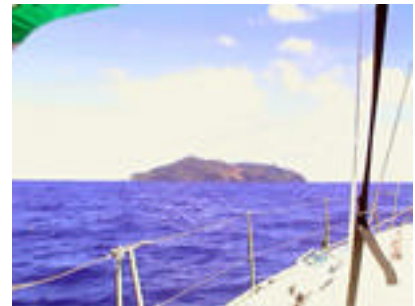
Das Hauptziel der Reise von Jacky und Kann war die Unterstützung der Funkamateure Pitcairns bei der Gründung einer eigenen Mitgliedsorganisation in der International Amateur Radio Union (IARU). Daneben waren sie noch als VP6BK und VP6CW in der Luft.

Tom Christian, VP6TC, der wohl bekannteste Funkamateur der Insel und direkter Nachfahre des Anführers der Meuterei auf der Bounty berief mehrere Vollversammlungen von Pitcairns Funkamateuren ein. An deren Ende konnte er als Präsident der Pitcairn Amateur Radio Association (PIARA) am 11. März 2001 deren offiziellen Aufnahmeantrag in die IARU unterzeichnen. Es dauerte noch volle elf Tage, bis JA1BK zurück in Japan war und den Antrag an das dortige Büro der IARU Region 3 weitergeben konnte. Das Verfahren zur Aufnahme der PIARA in die IARU hat damit begonnen und mit einer Entscheidung in den nächsten Monaten ist zu rechnen.



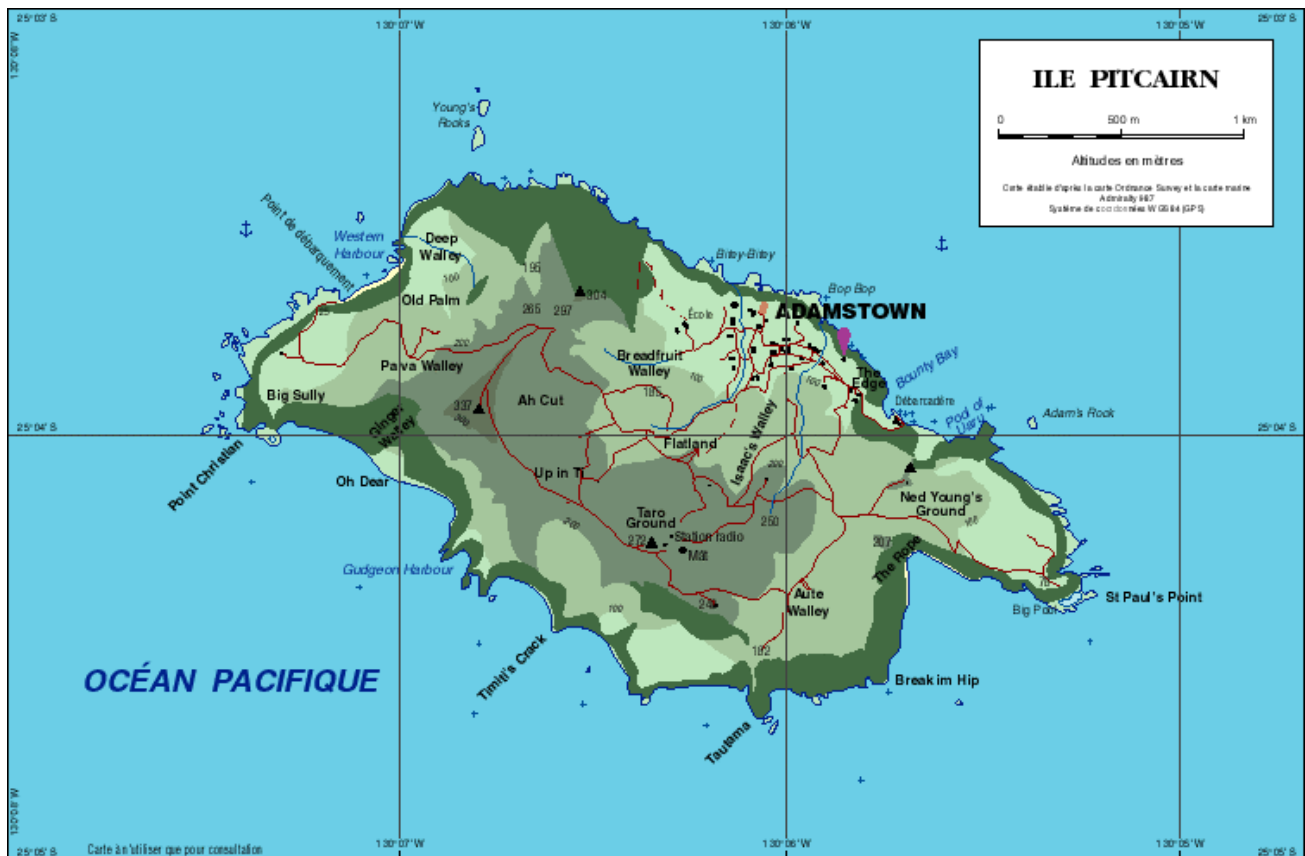
Was würde sich dadurch für die DXer verändern? Augenblicklich bilden die Pitcairn Inseln aufgrund ihrer isolierten Lage ein eigenes DXCC Land. Alle Inseln der Gruppe sind viel weiter als die dafür erforderlichen 350 Kilometer vom Mutterland England entfernt. Mit der Aufnahme der PIARA in die IARU würde Pitcairn DXCCmäßig selbst zum „Mutterland“. Eine zugehörige Insel, die mehr als 350 Kilometer von der Hauptinsel oder von allen anderen Inseln der Gruppe entfernt liegt, würde damit zu einem neuen Land auf der DXCC-Liste.

Durch das genaue Studium von Seekarten, Satellitenbildern und Schiffslogbüchern suchte Kann, JA1BK, nach einem möglichen neuen DXCC Land in der Pitcairn Gruppe. Oeno und Sandy (IOTA OC-044) liegen etwas mehr als 100 Kilometer im Norden der Hauptinsel. Henderson (IOTA OC-056), die größte Insel der Gruppe, befindet sich rund 100 Kilometer in Richtung Nordost. Ducie (OC-182) hingegen liegt 540 Kilometer von der Hauptinsel entfernt und ungefähr 354 Kilometer entfernt von Henderson, der am nächsten gelegenen Insel. Wenn die PIARA in die IARU aufgenommen wird und sich Pitcairn damit zu einem „DXCC Mutterland“ entwickelt, dann müsste Ducie Island als neues Land in die DXCC-Liste aufgenommen werden.



Ducie wurde im Jahr 1791 durch Kapitän Edward Edwards und sein Schiff Pandora entdeckt. Die Pandora befand sich auf der Suche nach den Meuterern der Bounty. Die Insel wurde nach dem englischen Lord Ducie benannt. Sie ist nur sieben Quadratkilometer groß und liegt lediglich vier bis fünf Meter über dem Meeresspiegel. Ducie ist ein klassisches, rund um eine Lagune gelegenes Korallenatoll und besteht genau genommen aus einer größeren und drei sehr kleinen Inseln. Ducie wird von Eidechsen, Ratten und vielen verschiedenen Vogelarten bevölkert. Die Vegetation besteht nur aus zwei abgehärteten Strauchgewächsen. Palmen gibt es auf Ducie nicht. Trotz der isolierten Lage strandeten in der Vergangenheit mehrere Schiffe vor der Insel gestrandet. Weithin berühmt wurde der Schiffbruch der „Acadia“ im Jahr 1881. Die IARU Aufnahme der Pitcairn Amateur Radio Association und Ducie Island werden innerhalb der nächsten Monate sicherlich für Aufsehen in der DX-Welt sorgen. Ein regelmäßiger Blick in die verschiedenen Bulletins könnte sich lohnen.

(aus „How's DX“, QST 6/2001, übersetzt von Heinrich „Hein“ Langkopf, DL2OBF)



Internet-Links zum Thema

| | |
|--|---|
| Kriterien für DXCC Länder: | http://www.arrl.org/awards/dxcc/rules.html |
| VP6BR DXpedition 2000: | http://www.qsl.net/oh2br |
| Offizielle Webseite der Inselverwaltung: | http://www.nic.pn/homepage.htm |
| Umfangreiche private Seite über die Insel: | http://www.lareau.org/pitc.html |